uniSAT



DE, IT

Für den Betreiber

Bedienungsanleitung

uniSAT

Etagenstation

vsw

DE

Inhaltsverzeichnis

Geräteeigenschaften **2**

Empfehlenswertes Zubehör **2**

1 Hinweise zur Dokumentation **3**
1.1 Aufbewahrung der Unterlagen 3
1.2 Verwendete Symbole 3
1.3 Gültigkeit der Anleitung 3
1.4 CE-Kennzeichnung 3
1.5 Typenschild 3

2 Sicherheit **3**
2.1 Sicherheitshinweise 3
2.2 Aufstellung und Einstellung 4
2.3 Fülldruck der Heizungsanlage 4
2.4 Notstromaggregat 4
2.5 Undichtigkeiten 4
2.6 Frostschutz 4

3 Hinweise zum Betrieb **4**
3.1 Herstellergarantie 4
3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
3.3 Anforderungen an den Aufstellort 5
3.4 Pflege 5
3.5 Recycling und Entsorgung 5
3.5.1 Gerät 5
3.5.2 Verpackung 5

4 Bedienung VSW 15-35 I **5**
4.1 Verkleidungstür öffnen 5
4.2 Übersicht über die Bedienelemente 6
4.3 Absperrhähne 6
4.4 Warmwasserbereitung 6
4.4.1 Warmwasserbereitung einschalten 6
4.4.2 Warmwasser zapfen 6
4.4.3 Warmwasserbereitung ausschalten 6
4.5 Heizbetrieb 6
4.5.1 Heizbetrieb einschalten 7
4.5.2 Heizbetrieb ausschalten 7
4.6 Fülldruck kontrollieren 7
4.7 Außerbetriebnahme 7

5 Bedienung VSW 15-35 ..... **8**
5.1 Verkleidungstür öffnen 8
5.2 Übersicht über die Bedienelemente 8
5.3 Absperrhähne 8
5.4 Warmwasserbereitung 8
5.4.1 Warmwasserbereitung einschalten 8
5.4.2 Warmwasser zapfen 9
5.4.3 Warmwasserbereitung ausschalten 9
5.5 Heizbetrieb 9
5.5.1 Heizbetrieb einschalten 9
5.5.2 Heizbetrieb ausschalten 9
5.6 Fülldruck kontrollieren 9
5.7 Außerbetriebnahme 9

6 Frostschutz **10**
6.1 Frostschutz durch Entleeren 10

7 Wartung und Kundendienst **10**
7.1 Inspektion/Wartung 10
7.2 Werkskundendienst (Deutschland) 10

8 Störungsbehebung **11**

Geräteeigenschaften

Die Vaillant uniSAT Geräte sind Etagenstationen, die zur direkten Wärmeversorgung der Wohnung dienen und Warmwasser durch einen integrierten Plattenwärmetauscher zur Verfügung stellen.

Empfehlenswertes Zubehör

Vaillant bietet zur Regelung des uniSAT verschiedene Regelgeräte zur Verwendung innerhalb der Wohnung an.
Ihr Fachhandwerksbetrieb berät Sie bei der Auswahl des geeigneten Regelgerätes.

1 Hinweise zur Dokumentation

Die folgenden Hinweise sind ein Wegweiser durch die Gesamtdokumentation.
In Verbindung mit dieser Bedienungsanleitung sind weitere Unterlagen gültig.
Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Mitgeltende Unterlagen
Für den Anlagenbetreiber:

- Garantiekarte Nr. 804593

Für den Fachhandwerker:
- Installations- und Wartungsanleitung Nr. 0020063360
- Installations- und Wartungsanleitung samson Differenzdruckregler 45-3N

Gegebenenfalls gelten auch die weiteren Anleitungen aller verwendeten Zubehörteile und Regler mit.

1.1 Aufbewahrung der Unterlagen
Bewahren Sie bitte diese Bedienungsanleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen so auf, dass sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.
Übergeben Sie bei Auszug oder Verkauf die Unterlagen an den Nachfolger.

1.2 Verwendete Symbole
Beachten Sie bitte bei der Bedienung des Gerätes die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung!



Gefahr!
Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!



Gefahr!
Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr!



Gefahr!
Lebensgefahr durch Stromschlag!



Achtung!
Mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt!



Hinweis
Nützliche Informationen und Hinweise.

• Symbol für eine erforderliche Aktivität

1.3 Gültigkeit der Anleitung
Diese Bedienungsanleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Artikelnummern:
- 0010004183
- 0010004184
- 0010004187
- 0010004188

Die Artikelnummer Ihres Geräts entnehmen Sie bitte dem Typenschild.

1.4 CE-Kennzeichnung
Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.
Mit der CE-Kennzeichnung bestätigen wir als Gerätehersteller, dass die Sicherheitsanforderungen gemäß § 27. GSGV erfüllt sind und dass das serienmäßig hergestellte Gerät mit dem geprüften Baumuster übereinstimmt.

1.5 Typenschild
Bei den uniSAT Geräten ist das Typenschild auf der Unterseite angebracht.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise
Beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.



Achtung!
Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Veränderungen!
Nehmen Sie unter keinen Umständen selbst Eingriffe oder Manipulationen am Wärmetauscher oder an anderen Teilen der Anlage vor. Versuchen Sie niemals, Wartung oder Reparaturen am Gerät selbst durchzuführen.

Sie dürfen keine Veränderungen vornehmen:
- am Gerät
- im Umfeld des Gerätes
- an den Zuleitungen für Wasser und Strom

Das Veränderungsverbot gilt ebenfalls für bauliche Gegebenheiten im Umfeld des Gerätes, soweit diese Einfluss auf die Betriebssicherheit des Gerätes haben können.
Beispiele hierfür sind:
- eine schrankartige Verkleidungstür des Gerätes unterliegt entsprechenden Ausführungsvorschriften. Fragen Sie hierzu Ihren Fachhandwerksbetrieb, falls eine derartige Verkleidungstür von Ihnen gewünscht ist.
- Öffnungen für Zuluft müssen Sie freihalten.

Für Änderungen am Gerät oder im Umfeld müssen Sie in jedem Fall den anerkannten Fachhandwerksbetrieb hinzuziehen, da er hierfür zuständig ist.

- Zerstören oder entfernen Sie keine Verplombungen von Bauteilen. Nur anerkannte Fachhandwerker und der Werkskundendienst sind autorisiert, verplombte Bauteile zu verändern.

2.2 Aufstellung und Einstellung

Die Installation des Gerätes darf nur von einem anerkannten Fachhandwerker durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation und Inbetriebnahme.
Dieser ist ebenfalls für Inspektion/Wartung und Instandsetzung des Gerätes zuständig.

2.3 Fülldruck der Heizungsanlage

Fragen Sie Ihren Fachhandwerker.

2.4 Notstromaggregat

Ihr Fachhandwerker hat Ihre Etagenstation gegebenenfalls bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen.
Falls Sie das Gerät bei Stromausfall mit einem Notstromaggregat betriebsbereit halten wollen, muss dieses in seinen technischen Werten (Frequenz, Spannung, Erdung) mit denen des Stromnetzes übereinstimmen und mindestens der Leistungsaufnahme Ihres Gerätes entsprechen. Ziehen Sie hierzu bitte Ihren Fachhandwerksbetrieb zu Rate.

2.5 Undichtigkeiten

Schließen Sie bei Undichtigkeiten im Warmwasserleitungsbereich zwischen Gerät und Zapfstellen sofort das Kaltwasser-Absperrventil und lassen Sie die Undichtigkeit durch Ihren Fachhandwerker beheben.

Hinweis
Bei uniSAT Geräten ist das Kaltwasser-Absperrventil sowie die Absperrhähne für den Heizungsvorlauf und Heizungsrücklauf im Gehäuse Ihres Gerätes enthalten.

2.6 Frostschutz

Stellen Sie sicher, dass bei Ihrer Abwesenheit während einer Frostperiode die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und die Räume ausreichend temperiert werden.

Achtung!
Beschädigungsgefahr!
Bei einem Ausfall der Stromversorgung oder bei zu niedriger Einstellung der Raumtemperatur in einzelnen Räumen kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche der Heizungsanlage durch Frost beschädigt werden.
Beachten Sie unbedingt die Hinweise zum Frostschutz in Kapitel 6.

3 Hinweise zum Betrieb

3.1 Herstellergarantie

Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir diese Herstellergarantie entsprechend den Vaillant Garantiebedingungen ein.
Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vaillant Etagenstationen uniSAT sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.
Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
Die Geräte sind zur Verteilung von Heizwasser in Mehrfamilienhäusern und für die lokale Warmwasserbereitung vorgesehen. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen

und das Einhalten der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Achtung!
Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

Die Geräte müssen von einem qualifizierten Fachhandwerker installiert werden, der für die Beachtung der bestehenden Vorschriften, Regeln und Richtlinien verantwortlich ist.

3.3 Anforderungen an den Aufstellort

Die Vaillant Etagenstationen uniSAT werden wandhängend aufputz oder unterputz installiert.
Sie können z. B. in Wohnungen, Kellerräumen, Abstell- oder Mehrzweckräumen installiert werden. Fragen Sie Ihren Fachhandwerker, welche aktuell gültigen nationalen Vorschriften zu beachten sind.
Der Aufstellort sollte durchgängig frostsicher sein. Wenn Sie dies nicht sicherstellen können, beachten Sie die in Kapitel 6 aufgeführten Frostschutzmaßnahmen.

Hinweis
Ein Abstand des Gerätes zu Bauteilen aus brennbaren Baustoffen bzw. zu brennbaren Bestandteilen ist nicht erforderlich, da bei Nennwärmeleistung des Gerätes an der Gehäuseoberfläche eine niedrigere Temperatur auftritt als die max. zulässige von 55 °C.

3.4 Pflege

- Reinigen Sie die Verkleidungstür Ihres Gerätes mit einem feuchten Tuch und etwas Seife.

Hinweis
Verwenden Sie keine Scheuer- oder Reinigungsmittel, die die Verkleidungstür oder die Armaturen aus Kunststoff beschädigen könnten.

3.5 Recycling und Entsorgung

Sowohl Ihre Vaillant Etagenstation uniSAT als auch die zugehörige Transportverpackung bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.

3.5.1 Gerät

Ihre Vaillant Etagenstation uniSAT wie auch alle Zubehöre gehören nicht in den Hausmüll. Sorgen Sie dafür, dass das Altgerät und gegebenenfalls vorhandene Zubehöre einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

3.5.2 Verpackung

Die Entsorgung der Transportverpackung überlassen Sie bitte dem Fachhandwerksbetrieb, der das Gerät installiert hat.

Hinweis
Beachten Sie bitte die geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.

4 Bedienung VSW 15-35 I

4.1 Verkleidungstür öffnen

Um die Bedienelemente der uniSAT Etagenstation zugänglich zu machen, muss die Verkleidungstür des Geräts mit Hilfe des zugehörigen Vierkantschlüssels entfernt werden.

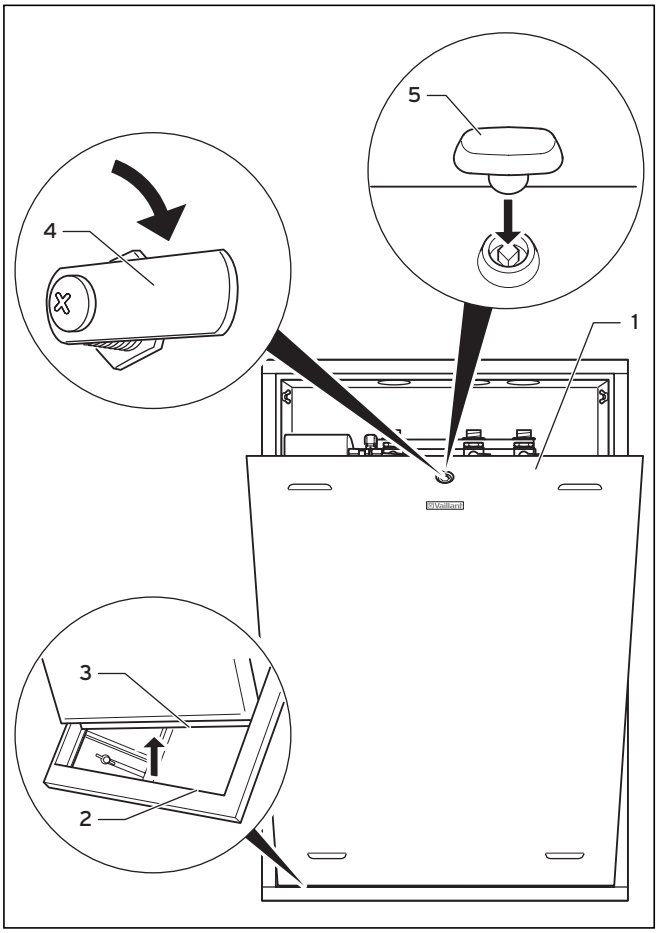


Abb. 4.1 Öffnen der Verkleidungstür

Legende
1 Verkleidungstür
2 Montagerahmen
3 Falz
4 Riegel (innenliegend)
5 Schlüssel zum Entriegeln

Öffnen der Verkleidungstür

- Öffnen Sie den Riegel (**4**) der Verkleidungstür (**1**) mit dem zugehörigen Schlüssel (**5**).
- Kippen Sie die Verkleidungstür nach vorn.
- Heben Sie die Verkleidungstür aus dem Rahmen (**2**).
- Legen Sie die ausgehängte Verkleidungstür beiseite.

Schließen der Verkleidungstür

- Schließen Sie die Verkleidungstür in umgekehrter Reihenfolge. Beachten Sie hierbei, dass die Falz (**3**) der Verkleidungstür in den Montagerahmen (**2**) eingeführt wird.

4.2 Übersicht über die Bedienelemente

Die Bedienelemente der Etagenstation sind nach dem Öffnen der Verkleidungstür zugänglich.

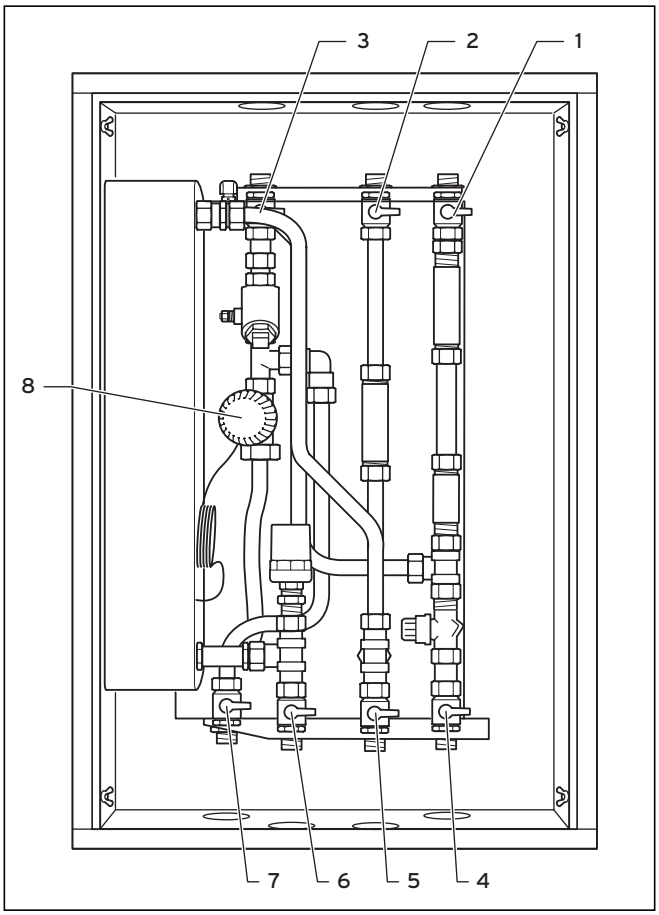


Abb. 4.2 Bedienelemente (Auslieferungszustand)

Die Bedienelemente haben folgende Funktionen:

1 Absperrhahn Heizungsrücklauf Hausanschluss
2 Absperrhahn Kaltwassereinlauf Hausanschluss
3 Absperrhahn Heizungsvorlauf Hausanschluss
4 Absperrhahn Heizungsrücklauf Etage
5 Absperrhahn Kaltwasserauslauf Etage
6 Absperrhahn Warmwasserauslauf Etage
7 Absperrhahn Heizungsvorlauf Etage
8 Ventil zur Voreinstellung der Warmwassertemperatur

4.3 Absperrhähne

Die Absperrhähne sind geöffnet, wenn der Griff der Hähne mit der Rohrleitungsrichtung übereinstimmt. Mit einer Vierteldrehung nach rechts oder links öffnen oder schließen Sie die Absperrhähne.

4.4 Warmwasserbereitung

Die Bildnummern der nachfolgenden Beschreibung beziehen sich auf Abb. 4.2.

4.4.1 Warmwasserbereitung einschalten

- Öffnen Sie den Absperrhahn für den Heizungsvorlauf Hausanschluss (**3**).
- Öffnen Sie den Absperrhahn für den Heizungsrücklauf Hausanschluss (**1**).
- Öffnen Sie den Absperrhahn für den Kaltwassereinlauf Hausanschluss (**2**).
- Öffnen Sie den Absperrhahn für den Warmwasserauslauf Etage (**6**).
- Zapfen Sie heißes Wasser.
- Messen Sie die Auslauftemperatur.
- Stellen Sie bei Bedarf mit dem Ventil (**8**) (40-60°C) die Voreinstellung im uniSAT neu ein. Wenden Sie sich hierzu auch an Ihren Fachhandwerker.

Wird auch kaltes Wasser gewünscht, muss der Absperrhahn für den Kaltwasserauslauf ebenfalls geöffnet werden:

- Öffnen Sie den Absperrhahn für den Kaltwasserauslauf Etage (**5**).

4.4.2 Warmwasser zapfen

- Öffnen Sie einen Warmwasserhahn an einer Zapfstelle (Waschbecken, Dusche, Badewanne etc.). Das Wasser wird über den integrierten Plattenwärmetauscher aufgeheizt.

4.4.3 Warmwasserbereitung ausschalten

Hinweis
Durch Schließen der Absperrhähne 1 und 3 wird auch der Heizbetrieb abgeschaltet!

- Schließen Sie den Absperrhahn für den Heizungsvorlauf Hausanschluss (**3**).
- Schließen Sie den Absperrhahn für den Heizungsrücklauf Hausanschluss (**1**).
- Schließen Sie den Absperrhahn für den Kaltwassereinlauf Hausanschluss (**2**).
- Schließen Sie den Absperrhahn für den Warmwasserauslauf Etage (**6**).

Wird auch die Unterbrechung des Kaltwasserzulaufs gewünscht, muss der Absperrhahn für den Kaltwasserzulauf ebenfalls geschlossen werden:

- Schließen Sie den Absperrhahn für den Kaltwasserauslauf Etage (**5**).

4.5 Heizbetrieb

Der Heizbetrieb der Etagenstation lässt sich durch ein elektronisch geregeltes Zonenventil im Gerät regeln (optional).
Das Zonenventil kann dann über einen angeschlossenen Raumtemperaturregler gesteuert werden.

Die Bildnummern der nachfolgenden Beschreibung beziehen sich auf Abb. 4.2.

4.5.1 Heizbetrieb einschalten

- Öffnen Sie den Absperrhahn für den Heizungsvorlauf Hausanschluss (**3**).
- Öffnen Sie den Absperrhahn für den Heizungsrücklauf Hausanschluss (**1**).
- Öffnen Sie den Absperrhahn für den Heizungsvorlauf Etage (**7**).
- Öffnen Sie den Absperrhahn für den Heizungsrücklauf Etage (**4**).

4.5.2 Heizbetrieb ausschalten

☞ **Hinweis**
Soll bei ausgeschaltetem Heizbetrieb die Warmwasserbereitung erhalten bleiben, schließen Sie nur die Absperrhähne (4) und (7)!

- Schließen Sie den Absperrhahn für den Heizungsvorlauf Hausanschluss (**3**).
- Schließen Sie den Absperrhahn für den Heizungsrücklauf Hausanschluss (**1**).
- Schließen Sie den Absperrhahn für den Heizungsvorlauf Etage (**7**).
- Schließen Sie den Absperrhahn für den Heizungsrücklauf Etage (**4**).

⚠ **Achtung!**
Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Veränderungen!
Wenn Ihre Etagenstation nach der Überprüfung der oben genannten Punkte nicht einwandfrei arbeitet, müssen Sie einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb zwecks Überprüfung zu Rate ziehen.

4.6 Fülldruck kontrollieren

Fragen Sie Ihren Fachhandwerker.

⚠ **Achtung!**
Beschädigungsgefahr für die Etagenstation.
Verwenden Sie zum Füllen der Heizungsanlage nur sauberes Leitungswasser.
Der Zusatz von chemischen Mittel wie z. B. Frost- und Korrosionsschutzmitteln (Inhibitoren) ist nicht zulässig.
Dadurch können Schäden an Dichtungen und Membranen sowie Geräusche im Heizbetrieb auftreten.
Hierfür sowie für etwaige Folgeschäden können wir keine Haftung übernehmen.

4.7 Außerbetriebnahme

- Um Ihre Etagenstation ganz außer Betrieb zu nehmen, schließen Sie alle Absperrhähne im Gerät.

☞ **Hinweis**
Bei längerer Außerbetriebnahme (z. B. Urlaub) sollten Sie alle Absperrventile schließen.
Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Hinweise zum Frostschutz im Kapitel 6.

5 Bedienung VSW 15-35

5.1 Verkleidungstür öffnen

Um die Bedienelemente der uniSAT Etagenstation zugänglich zu machen, muss die Verkleidungstür des Geräts entfernt werden.

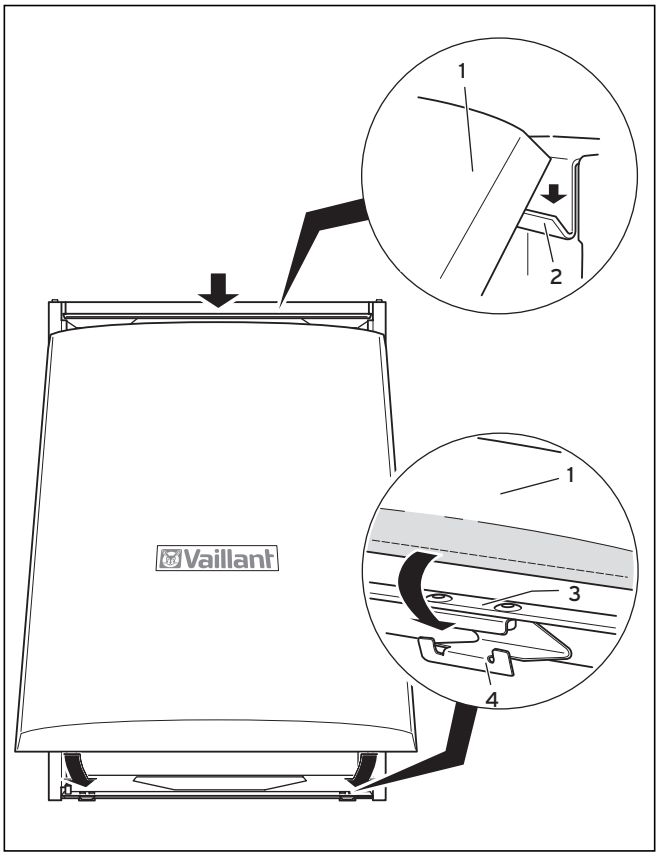


Abb. 5.1 Öffnen der Verkleidungstür

Legende

1 Verkleidungstür
2 Falz
3 Montagerahmen
4 Halteklammer

Öffnen der Verkleidungstür

- Drücken Sie die Halteklammern (**4**) nach oben und ziehen Sie die Verkleidungstür (**1**) leicht nach vorn.
- Heben Sie die Oberkante der Verkleidungstür aus der Falz (**2**) des Rahmens (**3**).
- Legen Sie die ausgehängte Verkleidungstür beiseite.

Schließen der Verkleidungstür

- Schließen Sie die Verkleidungstür in umgekehrter Reihenfolge.

5.2 Übersicht über die Bedienelemente

Die Bedienelemente der Etagenstation sind nach dem Öffnen der Verkleidungstür zugänglich.

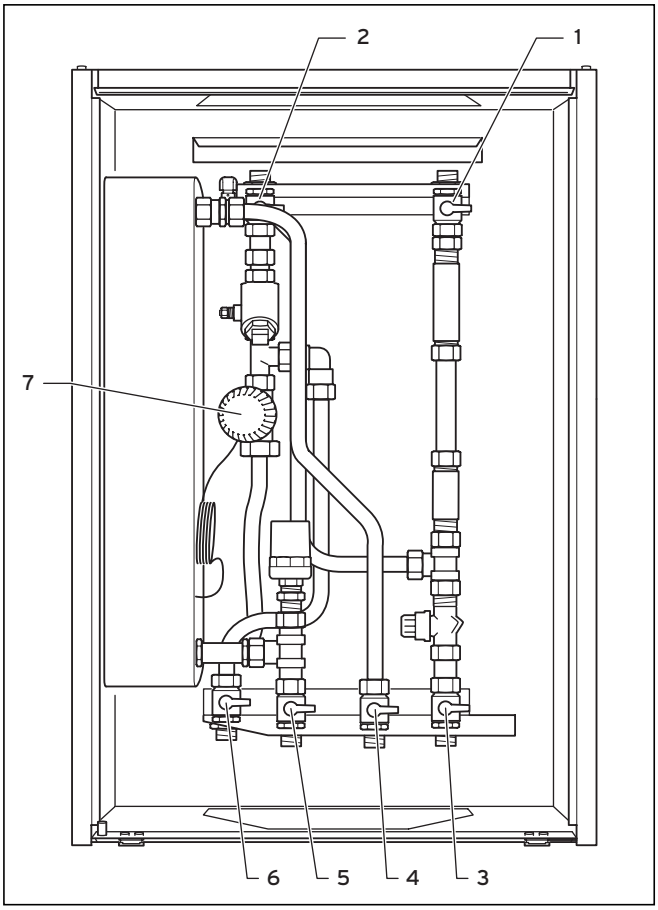


Abb. 5.2 Bedienelemente VSW 15-35 (Auslieferungszustand)

Die Bedienelemente haben folgende Funktionen:

1 Absperrhahn Heizungsrücklauf Hausanschluss
2 Absperrhahn Heizungsvorlauf Hausanschluss
3 Absperrhahn Heizungsrücklauf Etage
4 Absperrhahn Kaltwassereinlauf Etage
5 Absperrhahn Warmwasserauslauf Etage
6 Absperrhahn Heizungsvorlauf Etage
7 Ventil zur Voreinstellung der Warmwassertemperatur

5.3 Absperrhähne

Die Absperrhähne sind geöffnet, wenn der Griff der Hähne mit der Rohrleitungsrichtung übereinstimmt. Mit einer Vierteldrehung nach rechts oder links öffnen oder schließen Sie die Absperrhähne.

5.4 Warmwasserbereitung

Die Bildnummern der nachfolgenden Beschreibung beziehen sich auf Abb. 5.2.

5.4.1 Warmwasserbereitung einschalten

- Öffnen Sie den Absperrhahn für den Heizungsvorlauf Hausanschluss (**2**).
- Öffnen Sie den Absperrhahn für den Heizungsrücklauf Hausanschluss (**1**).

- Öffnen Sie den Absperrhahn für den Kaltwassereinlauf Etage (**4**).
- Öffnen Sie den Absperrhahn für den Warmwasserauslauf Etage (**5**).
- Zapfen Sie heißes Wasser.
- Messen Sie die Auslauftemperatur.
- Stellen Sie bei Bedarf mit dem Ventil (**8**) (40-60°C) im uniSAT neu ein. Wenden Sie sich hierzu auch an Ihren Fachhandwerker.

5.4.2 Warmwasser zapfen

- Öffnen Sie einen Warmwasserhahn an einer Zapfstelle (Waschbecken, Dusche, Badewanne etc.). Das Wasser wird über den integrierten Plattenwärmetauscher aufgeheizt.

5.4.3 Warmwasserbereitung ausschalten

Hinweis
Durch Schließen der Absperrhähne 1 und 3 wird auch der Heizbetrieb abgeschaltet!

- Schließen Sie den Absperrhahn für den Heizungsvorlauf Hausanschluss (**2**).
- Schließen Sie den Absperrhahn für den Heizungsrücklauf Hausanschluss (**1**).
- Schließen Sie den Absperrhahn für den Kaltwassereinlauf Etage (**4**).
- Schließen Sie den Absperrhahn für den Warmwasserauslauf Etage (**5**).

5.5 Heizbetrieb

Der Heizbetrieb der Etagenstation geschieht durch ein elektronisch geregeltes Zonenventil im Gerät.
Das Zonenventil wird über angeschlossene Raumtemperaturregler gesteuert.
Die Bildnummern der nachfolgenden Beschreibung beziehen sich auf Abb. 5.2.

5.5.1 Heizbetrieb einschalten

- Öffnen Sie den Absperrhahn für den Heizungsvorlauf Hausanschluss (**2**).
- Öffnen Sie den Absperrhahn für den Heizungsrücklauf Hausanschluss (**1**).
- Öffnen Sie den Absperrhahn für den Heizungsvorlauf Etage (**6**).
- Öffnen Sie den Absperrhahn für den Heizungsrücklauf Etage (**3**).

5.5.2 Heizbetrieb ausschalten

Hinweis
Soll bei ausgeschaltetem Heizbetrieb die Warmwasserbereitung erhalten bleiben, schließen Sie nur die Absperrhähne (3) und (6)!

- Schließen Sie den Absperrhahn für den Heizungsvorlauf Hausanschluss (**2**).
- Schließen Sie den Absperrhahn für den Heizungsrücklauf Hausanschluss (**1**).
- Schließen Sie den Absperrhahn für den Heizungsvorlauf Etage (**6**).
- Schließen Sie den Absperrhahn für den Heizungsrücklauf Etage (**3**).

5.6 Fülldruck kontrollieren

Fragen Sie Ihren Fachhandwerker.

Achtung!
Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Veränderungen!
Wenn Ihre Etagenstation nach der Überprüfung der oben genannten Punkte nicht einwandfrei arbeitet, müssen Sie einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb zwecks Überprüfung zu Rate ziehen.

Achtung!
Beschädigungsgefahr für die Etagenstation.
Verwenden Sie zum Füllen der Heizungsanlage nur sauberes Leitungswasser.
Der Zusatz von chemischen Mittel wie z. B. Frost- und Korrosionsschutzmitteln (Inhibitoren) ist nicht zulässig.
Dadurch können Schäden an Dichtungen und Membranen sowie Geräusche im Heizbetrieb auftreten.
Hierfür sowie für etwaige Folgeschäden können wir keine Haftung übernehmen.

5.7 Außerbetriebnahme

- Um Ihre Etagenstation ganz außer Betrieb zu nehmen, schließen Sie alle Absperrhähne im Gerät.

Hinweis
Bei längerer Außerbetriebnahme (z. B. Urlaub) sollten Sie alle Absperrventile schließen.
Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Hinweise zum Frostschutz im Kapitel 6.

6 Frostschutz

Achtung!
Gefahr des Einfrierens von Teilen der gesamten Anlage!
Die Durchströmung der gesamten Heizungsanlage kann mit der Frostschutzfunktion nicht gewährleistet werden.

Die Heizungsanlage und die Wasserleitungen sind ausreichend gegen Frost geschützt, wenn die Heizungsanlage während einer Frostperiode auch bei Ihrer Abwesenheit in Betrieb bleibt und die Räume ausreichend temperiert werden.

Achtung!
Frostschutz und Überwachungseinrichtungen sind nur aktiv, wenn alle Hähne im Gerät geöffnet bleiben.

Achtung!
Beschädigungsgefahr der Etagenstation durch Frostschutzmittel!
Eine Anreicherung des Heizungswassers mit Frostschutzmitteln ist nicht zulässig. Dabei können Schäden an Dichtungen und Membranen sowie Geräusche im Heizbetrieb auftreten. Hierfür sowie für etwaige Folgeschäden können wir keine Haftung übernehmen.

6.1 Frostschutz durch Entleeren

Bleibt die Heizungsanlage während einer Frostperiode **nicht** dauerhaft in Betrieb, sollten Heizungsanlage und Etagenstation entleert werden. Dabei muss sichergestellt sein, dass die Entleerung vollständig geschieht. Alle Kalt- und Warmwasserleitungen im Haus und der Wärmetauscher im Gerät müssen ebenfalls entleert werden.
Ziehen Sie hierfür Ihren Fachhandwerksbetrieb zu Rate.

7 Wartung und Kundendienst

7.1 Inspektion/Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und -sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer ist eine jährliche Inspektion/Wartung des Gerätes durch einen Fachhandwerker.

Gefahr!
Gefahr von Sach- und Personenschäden durch unsachgemäße Handhabung!
Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrer Etagenstation durchzuführen.
Beauftragen Sie damit einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb. Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrages.
Unterlassene Wartung kann die Betriebssicherheit des Gerätes beeinträchtigen und zu Sach- und Personenschäden führen.

Regelmäßige Wartung sorgt für einen optimalen Wirkungsgrad und somit für einen wirtschaftlicheren Betrieb Ihrer Etagenstation.

7.2 Werkskundendienst (Deutschland)

Vaillant Werkskundendienst
018 05 / 999 - 150
(0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer. Ab 01.03.2010 Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.)

8 Störungsbehebung

Sollten sich beim Betrieb Ihrer Etagenstation Probleme ergeben, können Sie die nachfolgenden Punkte selbst überprüfen.
Lässt sich die Störung nicht beheben, benachrichtigen Sie bitte Ihren Fachhandwerker.

Kein warmes Wasser, Heizung bleibt kalt; Gerät geht nicht in Betrieb:
- Ist der gebäudeseitige Gasabsperrhahn geöffnet?
- Ist die Kaltwasserversorgung gewährleistet?
- Ist die gebäudeseitige Stromversorgung eingeschaltet?
- Sind die Absperrhähne im uniSAT geöffnet?
- Läuft das Heizgerät?
- Läuft die Verteilerpumpe?

Warmwasserbetrieb störungsfrei; Heizung geht nicht in Betrieb:
- Ist bei angeschlossenem Raumtemperaturregler die Sommerfunktion aktiviert?
- Sind die Absperrhähne im Heizkreis Etage geöffnet?

Heizung störungsfrei; kein Warmwasser
- Sind die Absperrhähne für Warmwasser Etage geöffnet?
- Benachrichtigen Sie Ihren Fachhandwerker.

Warmwasser zeitweise nicht warm genug
- Benachrichtigen Sie Ihren Fachhandwerker.

Achtung!
Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Veränderungen!
Wenn Ihre Etagenstation nach der Überprüfung der oben genannten Punkte nicht einwandfrei arbeitet, müssen Sie einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb zwecks Überprüfung zu Rate ziehen.

Per l'utilizzatore

Istruzioni per l'uso

uniSAT

Modulo satellitare vsw

IT

Indice

Caratteristiche dell'apparecchio **2**

Accessori raccomandati **2**

1 Avvertenze sulla documentazione **3**
1.1 Conservazione della documentazione 3
1.2 Simboli utilizzati 3
1.3 Validità delle istruzioni 3
1.4 Codifica CE 3
1.5 Targhetta del modello 3

2 Sicurezza **3**
2.1 Istruzioni per la sicurezza 3
2.2 Installazione e regolazione 4
2.3 Pressione di riempimento dell'impianto di riscaldamento 4
2.4 Gruppo elettrogeno di emergenza 4
2.5 Perdite 4
2.6 Protezione antigelo 4

3 Avvertenze per l'uso **4**
3.1 Garanzia convenzionale 4
3.2 Uso previsto 4
3.3 Requisiti del luogo d'installazione 5
3.4 Cura 5
3.5 Riciclaggio e smaltimento 5
3.5.1 Apparecchio 5
3.5.2 Imballo 5

4 Uso **6**
4.1 Apertura dello sportello del rivestimento 6
4.3 Rubinetti di intercettazione 7
4.4 Produzione di acqua calda 7
4.4.1 Inserimento della produzione di acqua calda 7
4.4.2 Prelievo di acqua calda 7
4.4.3 Disinserimento della produzione di acqua calda 7
4.5 Modalità di riscaldamento 7
4.5.1 Inserimento della modalità di riscaldamento 7
4.5.2 Disinserimento della modalità di riscaldamento 7
4.6 Controllo della pressione di riempimento 8
4.7 Spegnimento 8

5 Protezione antigelo **8**
5.1 Protezione antigelo tramite svuotamento 8

6 Manutenzione e servizio clienti **9**
6.1 Ispezione e manutenzione 9
6.2 Servizio di assistenza 9

7 Eliminazione dei disturbi **9**

Caratteristiche dell'apparecchio

Gli apparecchi Vaillant uniSAT sono moduli satellari usate per rifornire direttamente l'appartamento di calore e per rendere disponibile l'acqua calda tramite uno scambiatore termico a piastre integrato.

Accessori raccomandati

Per la regolazione dell'uniSAT, la Vaillant offre diversi apparecchi di regolazione da utilizzarsi all'interno dell'appartamento.
Il tecnico di fiducia saprà consigliarvi nella scelta del termostato più adeguato alle vostre esigenze.

1 Avvertenze sulla documentazione

Le avvertenze che seguono fungono da guida per tutta la documentazione.
In combinazione con queste istruzioni per l'uso è consigliabile
consultare anche l'altra documentazione pertinente.
Si declina ogni responsabilità per danni insorti a causa della mancata osservanza di queste istruzioni.

Documentazione complementare
Per l'utilizzatore dell'impianto:
- Istruzioni per l'uso del contabilizzatore di calore Elster F90S (contatore a getto unico)
- Istruzioni per l'uso del contatore di acqua Elster S100 (contatore a getto unico)
- Istruzioni per l'uso del regolatore a pressione differenziale samson 45-3N
- Cartolina di garanzia nº 802936

Per il tecnico abilitato:
- Istruzioni per l'installazione e la manutenzione nº 0020063360
- Istruzioni per l'installazione e la manutenzione del contabilizzatore di calore Elster F90S (contatore a getto unico)
- Istruzioni per l'installazione e la manutenzione del regolatore a pressione differenziale samson 45-3N

Valgono anche i manuali di istruzioni degli accessori e delle centraline impiegate.

1.1 Conservazione della documentazione
Custodire il manuale di istruzioni per l'uso con tutta la documentazione complementare in un luogo facilmente accessibile, perché sia sempre a portata di mano per ogni evenienza.
In caso di trasloco o vendita, consegnare la documentazione al proprietario successivo.

1.2 Simboli utilizzati
Per l'uso dell'apparecchio si prega di osservare le avvertenze per la sicurezza contenute in queste istruzioni per l'uso!

Pericolo!
Grave pericolo per l'incolumità e la vita!

Pericolo!
Pericolo di ustioni o scottature!

Pericolo!
Pericolo di morte per scarica elettrica!

Attenzione!
Possibili situazioni di pericolo per il prodotto e per l'ambiente.

Avvertenza
Suggerimenti per l'utenza.

- Simbolo di intervento necessario

1.3 Validità delle istruzioni
Queste istruzioni per l'uso valgono esclusivamente per gli apparecchi con i seguenti numeri di articolo:
- 0010004184
- 0010004188

Il numero di articolo dell'apparecchio è riportato sulla targhetta che vi è applicata.

1.4 Codifica CE
Con la codifica CE viene certificato che gli apparecchi con i dati riportati sulla targhetta soddisfano i requisiti fondamentali delle direttive pertinenti in vigore.
In qualità di produttori dell'apparecchio, con la codifica CE attestiamo la conformità ai requisiti di sicurezza dettati dal § 27. GSGV e la corrispondenza al modello dell'apparecchio prodotto in serie.

1.5 Targhetta del modello
Negli apparecchi uniSAT la targhetta del modello è applicata alla sezione inferiore.

2 Sicurezza

2.1 Istruzioni per la sicurezza
Attenersi rigorosamente alle seguenti norme e avvertenze
di sicurezza.

Attenzione!
Rischio di danni a causa di modifiche inadeguate!
Non effettuare mai di propria iniziativa interventi o modifiche allo scambiatore termico o ad altre parti dell'impianto.
Non cercare di effettuare mai personalmente la manutenzione o le riparazioni dell'apparecchio.

Non apportare alcuna modifica:
- all'apparecchio,
- alla zona circostante l'apparecchio
- alle condutture di acqua ed elettricità

Non sono consentite modifiche a parti costruttive nella zona circostante l'apparecchio che potrebbero compromettere la sicurezza operativa dell'apparecchio.

Alcuni esempi:
- Lo sportello di rivestimento ad armadio dell´apparecchio è soggetto a norme specifiche per tale struttura. Qualora si desideri la realizzazione di uno sportello del rivestimento di questo tipo, richiedere informazioni ad una ditta abilitata.
- Le aperture di aerazione vanno mantenute sgombre.

Per modifiche all'apparecchio o alle parti ad esso collegate incaricare una ditta abilitata e riconosciuta competente in materia.

- Non rimuovere o distruggere mai nessun sigillo di protezione sulle parti costruttive. Solo tecnici abilitati e riconosciuti e il servizio di assistenza autorizzato dal costruttore possono rimuovere i sigilli dalle parti costruttive sigillate.

2.2 Installazione e regolazione

L'installazione dell'apparecchio deve essere eseguita esclusivamente da un tecnico abilitato e riconosciuto. che si assume anche la responsabilità dell'installazione e della messa in servizio conformi alle norme vigenti.
È inoltre competente per l'ispezione/manutenzione e la riparazione dell'apparecchio.

2.3 Pressione di riempimento dell'impianto di riscaldamento

Consultare il proprio tecnico abilitato.

2.4 Gruppo elettrogeno di emergenza

Il modulo satellitare è stata eventualmente allacciata alla rete di alimentazione elettrica dal tecnico abilitato al termine dell'installazione.
Se si desidera mantenere l'apparecchio in servizio anche in caso di interruzione di corrente per mezzo di un gruppo elettrogeno di emergenza, i valori tecnici di quest'ultimo (frequenza, tensione, messa a terra) devono essere compatibili con quelli della rete elettrica e devono corrispondere almeno alla potenza assorbita dal proprio apparecchio. Consultare la ditta abilitata.

2.5 Perdite

In caso di perdite nelle tubature dell'acqua calda tra la caldaia e i punti di prelievo, chiudere immediatamente la valvola di intercettazione dell'acqua fredda e fare riparare le perdite da un tecnico abilitato.

Avvertenza
Negli apparecchi uniSAT, le valvole di intercettazione sono situate nell'alloggiamento dell'apparecchio.

2.6 Protezione antigelo

In caso si rimanga assenti in un periodo a rischio di gelo, assicurarsi che l'impianto di riscaldamento resti acceso e che i locali rimangano sufficientemente riscaldati.

Attenzione!
Pericolo di danneggiamento!
In caso di interruzione dell'alimentazione di corrente o di impostazione della temperatura ambiente troppo bassa nei singoli locali, non si può escludere che parti dell'impianto di riscaldamento possano essere danneggiate a causa del gelo.
Osservare le avvertenze in materia di protezione antigelo riportate al capitolo 5.

3 Avvertenze per l'uso

3.1 Garanzia convenzionale

Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A. garantisce la qualità, l'assenza di difetti e il regolare funzionamento degli apparecchi Vaillant, impegnandosi a eliminare ogni difetto originario degli apparecchi a titolo completamente gratuito nel periodo coperto dalla Garanzia.
La Garanzia all'acquirente finale dura DUE ANNI dalla data di consegna dell'apparecchio.
La Garanzia opera esclusivamente per gli apparecchi Vaillant installati in Italia e viene prestata da Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A., i cui riferimenti sono indicati in calce, attraverso la propria Rete di Assistenza Tecnica Autorizzata denominata „Vaillant Service".
Sono esclusi dalla presente Garanzia tutti i difetti che risultano dovuti alle seguenti cause:
- manomissione o errata regolazione
- condizioni di utilizzo non previste dalle istruzioni e avvertenze del costruttore
- utilizzo di parti di ricambio non originali
- difettosità dell'impianto,errori di installazione o non conformità dell'impianto rispetto alle istruzioni e avvertenze ed alle Leggi,e ai Regolamenti e alle Norme Tecniche applicabili.
- errato uso o manutenzione dell'apparecchio e/o dell'impianto
- comportamenti colposi o dolosi di terzi non imputabili a Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A.
- occlusione degli scambiatori di calore dovuta alla presenza nell'acqua di impurità, agenti aggressivi e/o incrostanti
- eventi di forza maggiore o atti vandalici

La Garanzia Convenzionale lascia impregiudicati i diritti di legge dell'acquirente.

3.2 Uso previsto

Il modulo satellitare uniSAT della Vaillant sono costruite secondo gli standard tecnici e le regole di sicurezza tecnica riconosciute. Ciononostante possono insorgere pericoli per l'incolumità dell'utilizzatore o di terzi o anche danni alle apparecchiature e ad altri oggetti in caso di

un uso improprio e non conforme alla destinazione d'uso.
L'uso dell'apparecchio non è consentito a persone (bambini compresi) in possesso di facoltà fisiche, sensoriali o psichiche limitate o prive di esperienza e/o conoscenze, a meno che costoro non vengano sorvegliati da una persona responsabile della loro sicurezza o ricevano da quest'ultima istruzioni sull'uso dell'apparecchio.
I bambini vanno sorvegliati per evitare che giochino con l'apparecchio.
Gli apparecchi sono destinati alla distribuzione di acqua di riscaldamento in case plurifamiliari e alla produzione locale di acqua calda. Qualsiasi altro utilizzo diverso da quello descritto è da considerarsi come non conforme. Il produttore/fornitore declina ogni responsabilità per danni causati da uso improprio. La responsabilità ricade unicamente sull'utilizzatore.
Un uso previsto comprende anche il rispetto delle istruzioni per l'uso e per l'installazione e di tutta la documentazione integrativa nonché il rispetto delle condizioni di ispezione e manutenzione.

Attenzione!
Ogni altro scopo è da considerarsi improprio e quindi non ammesso.

La caldaia deve essere installata ad opera di un tecnico abilitato ai sensi di legge, nel rispetto delle norme, regole e direttive in vigore.

3.3 Requisiti del luogo d'installazione

Il modulo satellitare uniSAT della Vaillant vengono installate a parete.
Esse possono essere installate per es. in appartamenti, ripostigli e locali multifunzionali. Richiedere al proprio tecnico abilitato quali siano le norme vigenti da rispettare.
Il luogo d'installazione deve essere sempre protetto dal gelo. Se non è possibile garantire una protezione antigelo adeguata, osservare i provvedimenti antigelo indicati al capitolo 5.

Avvertenza
Non si richiede una distanza min. d'installazione dell'apparecchio da parti costruttive in materiali infiammabili o da componenti infiammabili in quanto, alla potenza utile nominale dell'apparecchio, la superficie esterna presenta una temperatura inferiore a quella massima ammessa di 55° C.

3.4 Cura

- Pulire lo sportello del rivestimento dell'apparecchio con un panno umido e un po' di sapone.

Avvertenza
Non impiegare abrasivi o detergenti che possano danneggiare lo sportello del rivestimento o i rubinetti in materiale plastico.

3.5 Riciclaggio e smaltimento

Il modulo satellitare uniSAT della Vaillant ed il relativo imballo sono costituiti principalmente da materiali riciclabili.

3.5.1 Apparecchio

Il modulo satellitare uniSAT della Vaillant e tutti i suoi accessori devono essere smaltiti adeguatamente. Provvedere a smaltire l'apparecchio vecchio e gli accessori differenziandoli opportunamente.

3.5.2 Imballo

Delegare lo smaltimento dell'imballo usato per il trasporto dell'apparecchio all'azienda qualificata che ha provveduto a installare l'apparecchio.

Avvertenza
Osservare le norme nazionali vigenti.

4 Uso

4.1 Apertura dello sportello del rivestimento

Per poter accedere agli elementi di comando della modulo satellitare uniSAT, è necessario togliere lo sportello del rivestimento dell'apparecchio con l'ausilio dell'apposita chiave a maschio quadro.

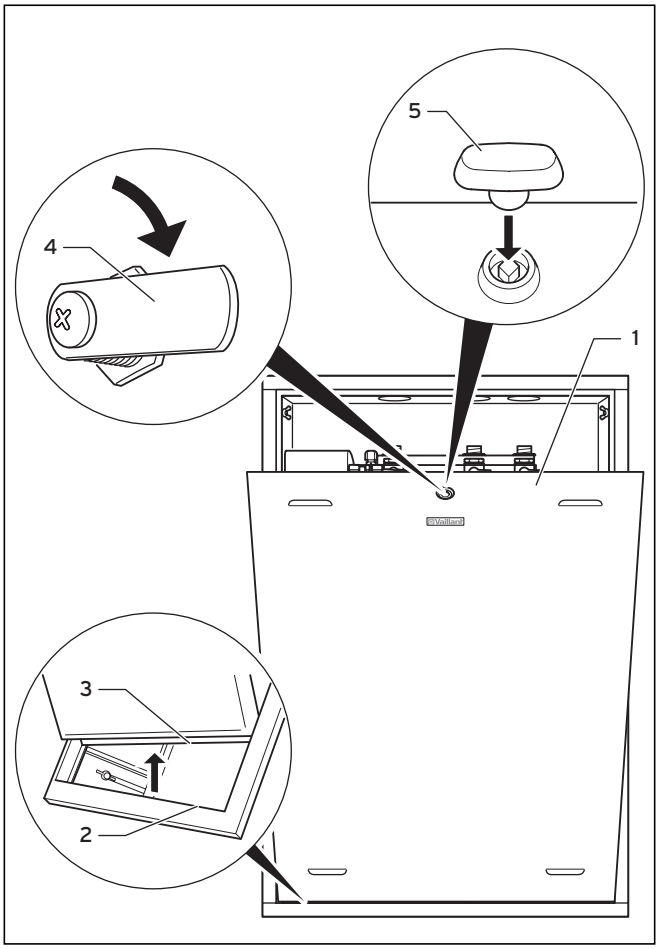


Fig. 4.1 Apertura dello sportello del rivestimento

Legenda

1 Sportello del rivestimento
2 Telaio di montaggio
3 Aggraffatura
4 Chiavistello (interno)
5 Chiave di sbloccaggio

Apertura dello sportello del rivestimento

- Aprire il chiavistello (**4**) dello sportello del rivestimento (**1**) con l'apposita chiave **(5)**.
- Ribaltare lo sportello del rivestimento in avanti.
- Sollevare lo sportello del rivestimento dal telaio (**2**).
- Mettere da parte lo sportello del rivestimento sganciato.

Chiusura dello sportello del rivestimento

- Chiudere lo sportello del rivestimento in sequenza inversa. Nel farlo, prestare attenzione a che l'aggraffatura (**3**) dello sportello del rivestimento s'inserisca nel telaio di montaggio (**2**).

4.2 Panoramica degli elementi di comando

È possibile accedere agli elementi di comando della modulo satellitare dopo aver aperto lo sportello del rivestimento.

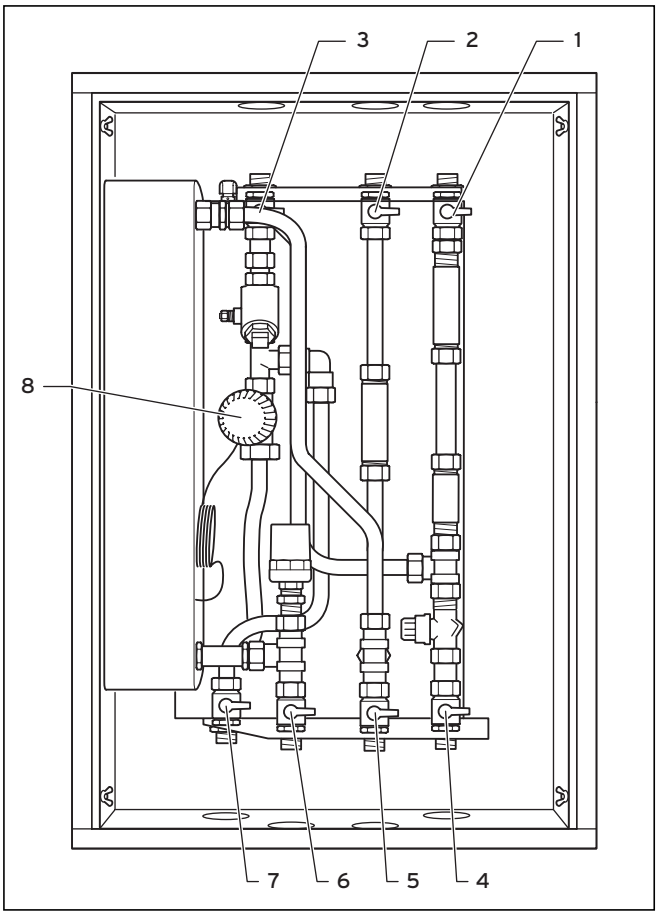


Fig. 4.2 Elementi di comando (stato al momento della consegna)

Gli elementi di comando hanno le seguenti funzioni.

1 Rubinetto di intercettazione ritorno del riscaldamento collegamento domestico

2 Rubinetto di intercettazione entrata acqua fredda collegamento domestico

3 Rubinetto di intercettazione mandata del riscaldamento collegamento domestico

4 Rubinetto di intercettazione ritorno del riscaldamento piano

5 Rubinetto di intercettazione uscita acqua fredda piano

6 Rubinetto di intercettazione uscita acqua calda piano

7 Rubinetto di intercettazione mandata del riscaldamento piano

8 Valvola di preregolazione della temperatura dell'acqua calda

4.3 Rubinetti di intercettazione

I rubinetti di intercettazione sono aperti quando la maniglia coincide con il senso della condotta. Per aprirli o chiuderli, ruotare la maniglia di un quarto di giro verso destra o verso sinistra.

4.4 Produzione di acqua calda

I numeri della descrizione che segue si riferiscono alla fig. 4.2.

4.4.1 Inserimento della produzione di acqua calda

- Aprire il rubinetto di intercettazione della mandata del riscaldamento del collegamento domestico (**3**).
- Aprire il rubinetto di intercettazione del ritorno del riscaldamento del collegamento domestico (**1**).
- Aprire il rubinetto di intercettazione dell'entrata di acqua fredda del collegamento domestico (**2**).
- Aprire il rubinetto di intercettazione dell'uscita di acqua calda del piano (**6**).
- Prelevare acqua calda.
- Misurare la temperatura di uscita.
- Se necessario, regolarla nuovamente con la valvola (**8**) (40-60° C) dell'uniSAT. A tale scopo, rivolgersi al proprio tecnico specializzato.

Se si desidera anche acqua fredda, bisogna aprire anche il rubinetto di intercettazione per l'alimentazione di acqua fredda:

- Aprire il rubinetto di intercettazione dell'uscita di acqua fredda del piano (**5**).

4.4.2 Prelievo di acqua calda

- Aprire il rubinetto dell'acqua calda di un punto di prelievo (lavandino, doccia, vasca da bagno, ecc.). L'acqua viene riscaldata dallo scambiatore termico a piastre integrato.

4.4.3 Disinserimento della produzione di acqua calda

☞ **Avvertenza**
Chiudendo i rubinetti di intercettazione (1) e (3) si disinserisce anche la modalità di riscaldamento.

- Chiudere il rubinetto di intercettazione della mandata del riscaldamento del collegamento domestico (**3**).
- Chiudere il rubinetto di intercettazione del ritorno del riscaldamento del collegamento domestico (**1**).
- Chiudere il rubinetto di intercettazione dell'entrata di acqua fredda del collegamento domestico (**2**).
- Chiudere il rubinetto di intercettazione dell'uscita di acqua calda del piano (**6**).

Se si desidera inoltre interrompere l'alimentazione di acqua fredda, bisogna chiudere anche il rubinetto di intercettazione per l'alimentazione di acqua fredda:

- Chiudere il rubinetto di intercettazione dell'uscita di acqua fredda del piano (**5**).

4.5 Modalità di riscaldamento

È possibile regolare la modalità di riscaldamento della modulo satellitare tramite la valvola di zona a regolazione elettronica dell'apparecchio (opzionale).
È possibile comandare la valvola di zona tramite una centralina per la temperatura ambiente collegata.
I numeri della descrizione che segue si riferiscono alla fig. 4.2.

4.5.1 Inserimento della modalità di riscaldamento

- Aprire il rubinetto di intercettazione della mandata del riscaldamento del collegamento domestico (**3**).
- Aprire il rubinetto di intercettazione del ritorno del riscaldamento del collegamento domestico (**1**).
- Aprire il rubinetto di intercettazione della mandata del riscaldamento del piano (**7**).
- Aprire il rubinetto di intercettazione del ritorno del riscaldamento del piano (**4**).

4.5.2 Disinserimento della modalità di riscaldamento

☞ **Avvertenza!**
Se si desidera mantenere la produzione di acqua calda quando la modalità di riscaldamento è disinserita, chiudere solo i rubinetti di intercettazione (4) e (7).

- Chiudere il rubinetto di intercettazione della mandata del riscaldamento del collegamento domestico (**3**).
- Chiudere il rubinetto di intercettazione del ritorno del riscaldamento del collegamento domestico (**1**).
- Chiudere il rubinetto di intercettazione della mandata del riscaldamento del piano (**7**).
- Chiudere il rubinetto di intercettazione del ritorno del riscaldamento del piano (**4**).

⚠ **Attenzione!**
Rischio di danni a causa di modifiche inadeguate!
Se il modulo satellitare continua a non funzionare regolarmente anche dopo il controllo e la conferma dei punti indicati, è necessario ricorrere ad un tecnico abilitato ai sensi di legge.

4.6 Controllo della pressione di riempimento

Consultare il proprio tecnico abilitato.

Attenzione!
Pericolo di danneggiamento della modulo satellitare.
Per il riempimento dell'impianto di riscaldamento utilizzare solo acqua di rubinetto pulita.
Non è ammessa l'aggiunta di sostanze chimiche come mezzi antigelo o anticorrosione (inibitori).
Ciò potrebbe comportare il danneggiamento delle guarnizioni e delle membrane e l'insorgere di rumori durante il riscaldamento.
In questo caso si declina ogni responsabilità per eventuali danni.

4.7 Spegnimento

- Per mettere completamente fuori servizio il modulo satellitare, chiudere tutti i rubinetti di intercettazione dell'apparecchio.

Avvertenza
In caso di inattività prolungata (per es. durante le vacanze) è preferibile chiudere tutti i rubinetti di intercettazione dell'apparecchio.
Osservare in questo caso anche le avvertenze di protezione antigelo al capitolo 5.

5 Protezione antigelo

Attenzione!
Pericolo di congelamento di parti nell'intero impianto!
Con la funzione antigelo non è possibile garantire che l'acqua circoli in tutto l'impianto di riscaldamento.

L'impianto di riscaldamento e le tubature dell'acqua sono sufficientemente protette dal gelo quando, nei periodi a rischio di gelo, l'impianto rimane in servizio anche in caso di assenza e i locali vengono mantenuti ad una temperatura mite.

Attenzione!
La protezione antigelo e i dispositivi di sorveglianza sono attivi solo quando tutti i rubinetti dell'apparecchio rimangono aperti.

Attenzione!
Rischio di danni alla modulo satellitare a causa dei prodotti antigelo.
Non è consentito arricchire l'acqua di riscaldamento con prodotti antigelo. Ciò potrebbe comportare il danneggiamento delle guarnizioni e delle membrane nonché l'insorgere di rumori durante il riscaldamento.
In questo caso si declina ogni responsabilità per eventuali danni.

5.1 Protezione antigelo tramite svuotamento

Se durante un periodo di gelate l'impianto di riscaldamento **non** rimane continuamente in funzione, è preferibile svuotare l'impianto di riscaldamento e il modulo satellitare. Assicurasi che lo svuotamento sia completo. Occorre svuotare anche tutte le tubazioni dell'acqua fredda e calda della casa e lo scambiatore termico dell'apparecchio.
Consultare il proprio tecnico abilitato e qualificato.

6 Manutenzione e servizio clienti

6.1 Ispezione e manutenzione

Presupposto per un buon funzionamento continuo, sicuro e affidabile è l'esecuzione dell'ispezione/manutenzione periodica ad opera di un tecnico abilitato.

Pericolo!
Pericolo di danni a cose e a persone a causa di interventi non a regola d'arte!
Non tentare mai di eseguire lavori di manutenzione o riparazioni della modulo satellitare di propria iniziativa.
Richiedere l'intervento di una ditta abilitata e riconosciuta. Si raccomanda la stipulazione di un contratto di manutenzione.
Una manutenzione carente o irregolare può compromettere la sicurezza operativa dell'apparecchio e provocare danni a cose e persone.

Una manutenzione regolare garantisce un rendimento ottimale e quindi il funzionamento economico della modulo satellitare.

6.2 Servizio di assistenza

I Centri di Assistenza Tecnica Vaillant Service sono formati da professionisti abilitati secondo le norme di legge e sono istruiti direttamente da Vaillant sui prodotti, sulle norme tecniche e sulle norme di sicurezza.
I Centri di Assistenza Tecnica Vaillant Service utilizzano inoltre solo ricambi originali.
Contatti il Centro di Assistenza Tecnica Vaillant Service più vicino consultando Le Pagine Gialle alla voce „Caldaie a Gas“ oppure consultando il sito www.vaillant.it

7 Eliminazione dei disturbi

Se si riscontrano problemi durante il funzionamento della modulo satellitare, è possibile effettuare un controllo in base ai seguenti punti.
Se non è possibile eliminare il guasto, rivolgersi al tecnico abilitato.

non viene prodotta acqua calda, il riscaldamento rimane freddo; L'apparecchio non si accende:
- Il rubinetto di intercettazione del gas dell'edificio è aperto?
- L'alimentazione di acqua fredda è assicurata?
- L'alimentazione di corrente dell'edificio è inserita?
- I rubinetti di intercettazione dell'uniSAT sono aperti?
- Il riscaldatore è in funzione?
- La pompa di distribuzione è in funzione?

La produzione dell'acqua calda funziona correttamente; il riscaldamento non funziona:
- Se è collegata una centralina per la temperatura ambiente, la funzione estiva è attivata?
- I rubinetti di intercettazione del circuito di riscaldamento sono aperti?

Il riscaldamento funziona correttamente; non c'è acqua calda
- I rubinetti di intercettazione dell'alimentazione di acqua calda sono aperti?
- Avvisare il proprio tecnico abilitato.

Periodicamente, l'acqua calda non è abbastanza calda
- Avvisare il proprio tecnico abilitato.

Attenzione!
Rischio di danni a causa di modifiche inadeguate!
Se il modulo satellitare continua a non funzionare regolarmente anche dopo il controllo e la conferma dei punti indicati, è necessario ricorrere ad un tecnico abilitato ai sensi di legge.

Vaillant GmbH
Berghauser Str. 40 ▮ 42859 Remscheid ▮ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ▮ www.vaillant.de ▮ info@vaillant.de

Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A. unipersonale ▮ Società soggetta all'attività di direzione e coordinamento della Vaillant GmbH
Via Benigno Crespi 70 ▮ 20159 Milano ▮ Tel. 02 / 69 71 21 ▮ Fax 02 / 69 71 25 00
Uff. di Roma: Via Zoe Fontana 220 (Tecnocittà) ▮ 00131 Roma ▮ Tel. 06 / 419 12 42 ▮ Fax 06 / 419 12 45
Uff. di Napoli: Centro Direzionale ▮ Edif. E5 ▮ 80143 Napoli ▮ Tel. 081 / 778 24 11 ▮ Fax 081 / 778 23 09
www.vaillant.it ▮ info.italia@vaillant.de

0020070607_00 DEIT 052008